



EINLADUNG

Das „Schlessli“ an der Gellertstrasse 10 von Bankier Albert Burckhardt („Schlessli-Burget“)
1862 von Johann Jakob Stehlin d. J. erbaut, 1964 abgebrochen

FÜHRUNG DURCHS GELLERT MIT OSWALD INGLIN

Nach dem Abriss der Stadtmauern aufgrund des „Gesetzes über die Erweiterung der Stadt“ von 1859 wurde das Gellert zum bevorzugten Ort für Parks und Villen der Oberschicht von Basel. Viele der Häuser und der Anlagen sind inzwischen verschwunden, aber mit dem Gellertgut, dessen östlicher Teil fast vollständig intakt geblieben ist, können wir uns einen Eindruck über die von Jacob Burckhardt „Via Triumphalis“ genannte Gellertstrasse machen.

Wir werden der Entwicklung der Gellertstrasse nachgehen, das Gellertgut erkunden, den Galgenhügel und seine gruseligen Geschichten kennenlernen, uns das von Hermann Baur geplante Gellertfeld genauer anschauen und schliesslich herausfinden, weshalb der Schwarzpark zu seinen Hirschen kam.

Unsere Quartierwanderung beginnt beim St. Alban-Tor und endet in der Redingstrasse. Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

**DIENSTAG, 28. APRIL, 17 BIS CA. 19 UHR,
TREFFPUNKT BEIM ST. ALBAN-TOR**